



<https://blz.li/3vnx>

TINA TANDLER SETZT NEUEN MASSSTAB

Veröffentlicht am 17.03.2016 um 22:24 von Reinhard Kroll

Es gibt Konzerte. Gute und außergewöhnliche Konzerte. Das hat Laatzten schon alles in den zurückliegenden vier Jahrzehnten erlebt. Und es gibt Konzerte wie das heute Abend im Victor's Residenz Margarethenhof: einfach grandios. Tina Tandler - Mitglied im Orchester des Schlagerstars Roland Kaiser - führte das fort, was ihre Kollegin Katharina Garrard im September an selber Stelle präsentiert hat.. "Wir sind bemüht, dass unser Haus das Kulturzentrum von Laatzten werden kann." Das sagte in der Pause Direktor Adria Grandt. Und er verspricht: in diesem Jahr wird es weitere zwei Konzerte in Victor's Residenz Margarethenhof an der Mergenthaler Straße geben. Dem Vernehmen nach wird die Violistin Katharina Garrard ein zweites Mal nach Laatzten kommen. Ein wenig stellte Tina Tandler ihr Licht unter den Scheffel. "Ich wäre gern Sängerin geworden, aber



Tina Tandler begeistert heute Abend mit dem Saxophon ebenso wie mit ihrem - gelegentlichen - Gesang. / Foto: Aufn.: Reinhard Kroll

ich habe festgestellt, dass meine Stimme nicht stark genug ist", begründete sie ihren Verzicht auf die Karriere mit der Stimme. Was sie aber heute Abend neben ihrer Klasse mit dem Saxophon mit ihrer Stimme präsentierte, ist aller Ehren wert. Sie sang ein von ihr selbst komponiertes Liebenslied, das unter die Haut geht. Und im Rahmen der obligatorischen Zugabe sang sie "Dream, a little dream" in einer hinreißenden Interpretation. Und: sie bezog das Publikum mit ein, es sang zur besagten Melodie zwar ständig nur "La,la,la", aber in der Summe hörte sich das alles sehr gut an. Tina Tandler präsentierte bekannte Melodien, aber auch eigene Kompositionen. Nach der Pause griff sie zunächst zum Sopran-Saxophon. "Das hat seinen eigenen Sound", sagte die Musikerin. Das Publikum war begeistert. Vor allem das musikalisch sehr hohe Niveau gehört in Laatzten nicht in die Kategorie "Selbstverständlichkeit". Tina Tandler betonte zudem, dass eigene Stücke viel Platz für Interpretationen lassen würden. Begleitet wurde sie am Piano von Matthias Falkenau, er stand der Künstlerin in seinem Job in nichts nach. "Wenn das hier so weiter geht, dann dürfen wir uns auf einiges freuen", sagte am Ende des Konzertes ein Besucher. Direktor Adrian Grandt und Heimbeiratsvorsitzender Daniel Heymann - er hat Katharina Garrard und Tina Tandler nach Laatzten geholt - sind eine hohe Verpflichtung eingegangen. Sie werden wissen, dass Konzerte in ihrem Haus nicht nur ein beliebiges Konzert sein dürfen. Das Publikum wird hohe Erwartungen hegen. Das war heute ein prägendes Erlebnis. Tina Tandler bekam am Ende ihrer Schau Blumen, und verbal gab sie diese an den Organisator zurück. "Es war gut, dass Daniel Heymann so hartnäckig war", sagte sie bezüglich ihrer Verpflichtung. "Das war hier und heute ein sehr schöner Abend." Dann ging es zum Auto, denn die Fahrt nach Berlin stand noch bevor. In der Konzertpause versteigerte Adrian Grandt gerahmte Poster von Tina Tandler. Der Erlös ist einem guten Zweck gewidmet: Es soll Spielzeug für Kinder einkommensschwacher Familien aus Laatzten gekauft werden. Mit der Tafel für Laatzten, Hemmingen und Pattensen ist bereits diesbezüglich Kontakt aufgenommen worden.